

Lauda-Königshofen erleben

Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit



**ALLE
FAKTEN**

- **SO VERLÄUFT DIE TRASSE**
- **DAS SAGT DER BUNDESTAG**
- **CHRONOLOGIE EINES
MEGAPROJEKTS**

KÖNIGSHOFEN BEKOMMT EINE ORTSUMFAHRUNG MIT TUNNEL

Ein historisches Bauprojekt



Hinter den Kulissen
des Kinomobils



Renommee als
Weinstadt ausgebaut



Vereinsnachrichten
und vieles mehr

Der Februar im Rückblick



Anfang Februar informierte die Stadt über die Verlängerung der Pacht- und Bierlieferverträge zur Königshöfer Messe. Das tauberfränkische Volksfest geht demnach bis 2024 in der gewohnten Qualität und Größenordnung weiter. Der Monat stand ansonsten ganz im Zeichen der Fasnacht. Bei Redaktionsschluss dieses Newsletters

stürmten zum Beispiel die "Schlothege" das Laudaer Rathaus. In unseren Stadtteilen (Bild links oben: die Tauber bei Königshofen, rechts unten: Weinbergstock bei Gerlachsheim) erwacht nun langsam aber sicher der lang ersehnte Frühling.

► [Mehr Bilder in unserem Instagram-Album](#)

Lob & Anregungen unserer Bürger

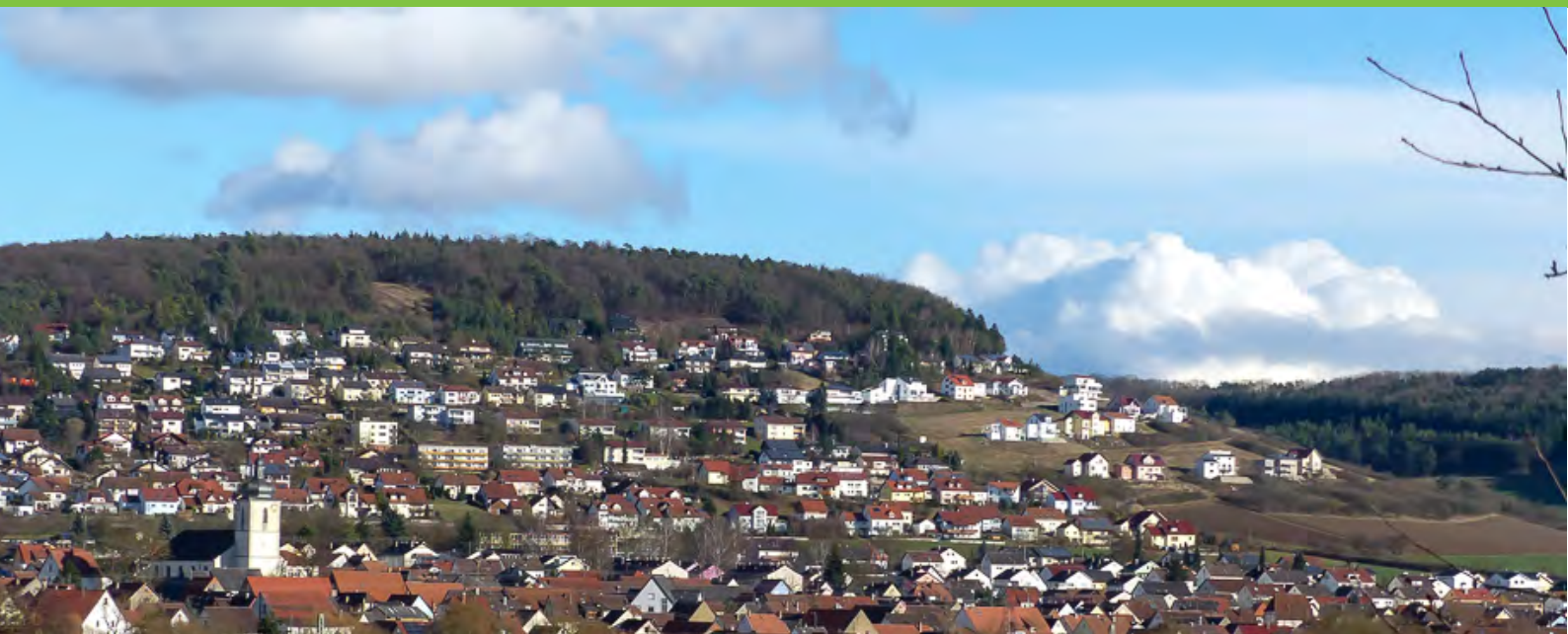
Bürgerveranstaltung in Heckfeld schafft Transparenz

Die Bürger von Heckfeld kamen im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Sportheim zusammen. Bürgermeister Thomas Maertens und Stadtbaumeister Tobias Blessing informierten dabei über die Windkraftanlagen.

Beckstein – ein lebenswerter Stadtteil

Mit der Aufnahme in das Förderprogramm "Flächen gewinnen durch Innenentwicklung" soll Beckstein weiter gestärkt werden. Bei einer Infoveranstaltung erfuhren die Bürger alles über die umfangreichen Maßnahmen.

Politik & Verwaltung



WAS SIE ÜBER DIE ORTSUMFAHRUNG MIT TUNNEL WISSEN MÜSSEN Ein historisches Projekt für Königshofen

Alle Infos über die geplante Königshöfer Orts- umfahrung mit Tunnel – kompakt und transparent

Wir haben sämtliche Fakten zur geplanten Königshöfer Ortsumfahrung mit Tunnel für Sie zusammengestellt und informieren über alles, was Sie wissen müssen.

Fragen & Antworten

Welche Vorteile ergeben sich durch eine Königshöfer Ortsumfahrung?

Täglich passieren bis zu 16.000 Fahrzeuge den Stadtteil Königshofen. Die große innerörtliche Verkehrsbelastung soll dank der Ortsumfahrung mit Tunnel deutlich verbessert werden. Außerdem erwartet die Bürger eine signifikante Steigerung der Wohn- und Lebensqualität. Das Zentrum von Königshofen wird durch die Realisierung des Projekts ebenfalls massiv aufgewertet.

Schon seit Jahrzehnten fordern die Anwohner der B 290 eine Ortsumfahrung. Wir haben nun die Chance, dass diese Forderung realisiert wird!

Wie ist der aktuelle Stand?

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat am 21. Februar 2016 den Bundesverkehrswegeplan 2030 veröffentlicht. Mittlerweile ist die Königshöfer Ortsumfahrung unter der Projektnummer „B290-G10-BW“ sogar im vordringlichen Bedarf enthalten. Das offizielle Dokument hierzu ist öffentlich abrufbar:

► [Zum Projekt](#)

Was bedeutet „vordringlicher Bedarf“?

Mit dieser Einstufung definiert das Ministerium den Dringlichkeitsbedarf einer baulichen Maßnahme. Im vorhergehenden Bundesverkehrswegeplan war die Ortsumfahrung Königshofen lediglich im „erweiterten Bedarf“ enthalten. Dass das Projekt nun eine Aufstufung erhalten hat, ist ein starkes Signal des Bundesministeriums.

Wie soll die Trasse verlaufen?

Die geplante Ortsumfahrung Königshofen verläuft östlich zwischen dem Altort Königshofen und dem Baugebiet

Politik & Verwaltung

„Turmberg“, wobei der Streckenabschnitt im Bereich der Bebauung zur Lärminderung untertunnelt ist. Unten sehen Sie den Kartenausschnitt aus dem Projektinformationssystem, PRINS, zum Bundesverkehrswegeplan 2030. Anhand dessen erhalten Sie einen guten Überblick über den Trassenverlauf.

Das Kosten-/Nutzen-Verhältnis der Osttrasse mit Tunnel ist mit dem Faktor 3,8 angegeben, was als „hoch“ bewertet wird. Die Königshöfer Bürger haben also die einmalige Gelegenheit, ein historisches Bauprojekt zu verwirklichen, das auch für die nachfolgenden Generationen von bleibendem Wert ist. Das Projekt ist auch von großer überregionaler Bedeutung: Das gesamte mittlere Taubertal profitiert in außerordentlich hohem Maß von der Realisierung des Projekts.

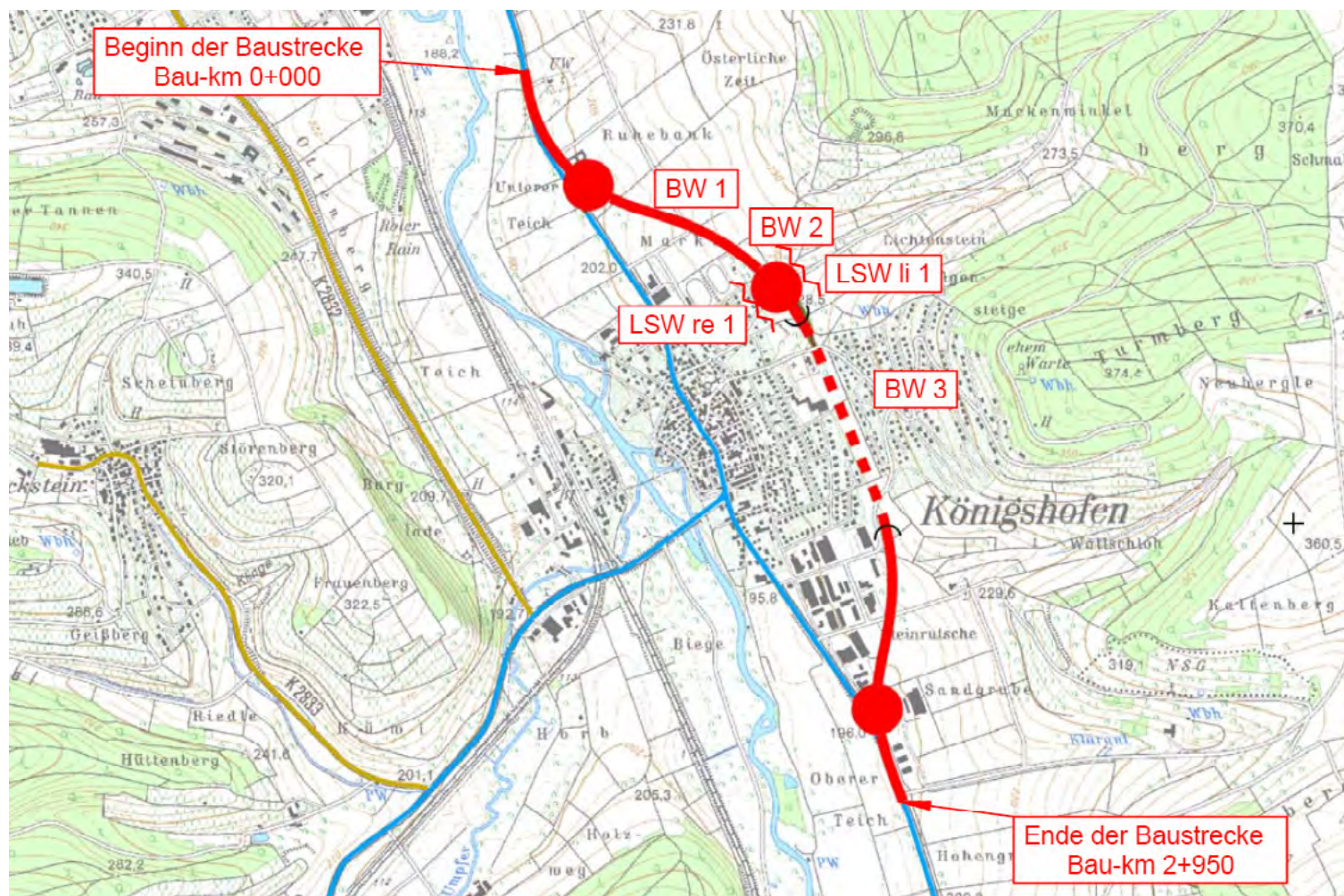
Steht eine andere Trassenführung überhaupt noch zur Diskussion?

Nein. Im Zuge einer Umweltverträglichkeitsprüfung (Grundlage für alle weiteren Planungen) wurden alle denkbaren Trassenvarianten intensiv geprüft – sowohl

Oststrassen als auch Weststrassen. Diese unabhängige Prüfung wurde vom Ministerium beauftragt. Mit Schreiben vom 10. Juli 2013 teilte das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg der Stadt schließlich folgende Bewertung zu den Weststrassen mit:

„Demnach lassen sich bei den Westvarianten auch unter Berücksichtigung weiterer Optimierungen der Bautechnik und des Bauablaufs erhebliche Beeinträchtigungen in das FFH-Gebiet ‚Westlicher Taubergrund‘ mit einem prioritären Lebensraumtyp nicht vermeiden. Damit wäre der vorhabensbedingte Eingriff grundsätzlich unzulässig.“ Nach Auskunft des zuständigen Landesministers müssen Alternativen gewählt werden, wenn dadurch erhebliche Beeinträchtigungen des FFH-Gebiets vermieden werden können.

Die Ortsumfahrung ist im Bundesverkehrswegeplan 2030 ausschließlich mit der Ostvariante mit Tunnel enthalten. Es gibt keine weitere Planungsvariante. Sie als Bürger haben die Gelegenheit, die Realisierung eines nachhaltig bedeutsamen Projekts mitzuverfolgen – damit Königshofen ein attraktiver Stadtteil für alle Generationen bleibt!



Politik & Verwaltung



Thomas Maertens, Bürgermeister

"Ich glaube, die Zeit des Diskutierens ist erschöpft. Wir haben alles abgeklopft. Ich stehe deshalb voll hinter der Entscheidung für die Osttrasse."

[aus dem Beitrag "Happy End in Sicht" des Südwestrundfunks vom 04. Oktober 2016]



Norbert Barthle, Parlamentarischer Staatssekretär (CDU)

"Man kann bereits innerhalb nur weniger Minuten deutlich erkennen, welche starke Verkehrsbelastung auf dieser Ortsdurchfahrt selbst zur früheren Nachmittagsstunde herrscht."

[aus dem Beitrag "Ost-Trasse eine 'schlüssige Variante'" in den FN vom 25. April 2016]



Alois Gerig, Mitglied des Deutschen Bundestags (CDU)

"Wenn das Land Baden-Württemberg die erforderlichen Planungsverfahren durchführt, sind die Aussichten gut, dass die Ortsumfahrung Königshofen bis 2030 gebaut wird."

[aus einer Pressemitteilung vom 02. Dezember 2016]



Tobias Blessing, Stadtbaumeister

"Angesichts der gesetzlichen Vorgaben ist die Osttrasse mit Tunnel die einzig verbliebene Lösung, die es noch gibt. Entweder diese Variante wird realisiert oder keine!"

[in der Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2017, näheres dazu im rechts verlinkten Beitrag aus den Fränkischen Nachrichten vom 22. Februar 2017]

Chronologie der Ereignisse

1930er/40er Jahre

Bereits vor mehr als 80 Jahren war eine Umfahrung im mittleren Taubertal vorgesehen.

Januar 1976

Gemeinderat stimmt Umfahrung mit Untertunnelung zu

01. Juni 1981

Die Planung für die Umgehungsstrasse der B 290 in Königshofen wird im Gemeinderat erläutert.

28. Februar 1983

Ein Planungsauftrag für einen städtebaulichen Rahmenplan wird vergeben.

02. Juni 2003

Eine verkehrswirtschaftliche Untersuchung wird durchgeführt.

10. Juli 2013

Das Ministerium für Verkehr erteilt einer Westtrasse, wie sie einst in den Überlegungen enthalten war, aus naturschutzrechtlichen Gründen die endgültige Absage.

04. Oktober 2016

Auf Initiative des Wahlkreisabgeordneten Alois Gerig besucht Norbert Barthle, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur, die Stadt Lauda-Königshofen und verschafft sich einen Überblick von der Ortsumfahrung.

20. Februar 2017

Der Gemeinderat spricht sich nahezu geschlossen dafür aus, die Politik bei der Realisierung der Ortsumfahrung zu unterstützen. Das Signal in Richtung Berlin heißt: "Wir wollen die Ortsumfahrung für Königshofen, und zwar als Osttrasse mit einer Tunnellösung!"



► [Zum Beitrag "Gemeinderat hält an der Osttrasse fest"](#)

Politik & Verwaltung

Neue Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Inkrafttreten des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften "8. Änderung Steigflur", Lauda
- Lärmaktionsplanung: Billigung Berichtsentwurf und Beteiligung der Öffentlichkeit

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)

Verwaltungsstelle Königshofen geschlossen

Die Verwaltungsstelle Königshofen ist am Rosenmontag, 27. Februar 2017 geschlossen.

Aus den Fraktionen

CDU-Stadtratsfraktion begrüßt den erreichten Durchbruch mit Blick auf die Plausibilitätsprüfung

Die CDU-Stadtratsfraktion begrüßt die nun erfolgte Erleichterung bei der Bauplatzausweisung. Mit der Überarbeitung der Hinweise zur sogenannten Plausibilitätsprüfung gibt es eine deutliche Erleichterung für die Kommunen, den Nachweis dringend benötigter Wohnflächen zu führen. Die neue Regelung hat auch Vorteile für die Stadt Lauda-Königshofen, etwa mit Blick auf Baugebietsausweisungen in Oberbalbach.

Die CDU-Stadtratsfraktion hatte sich über Stadtrat Marco Hess zu diesem Thema an den hiesigen Wahlkreisabgeordneten im Landtag und Fraktionsvorsitzenden, Prof. Dr. Wolfgang Reinhart gewandt mit der Bitte um Unterstützung. Bereits im Dezember 2016 fand (im Newsletter wurde hierüber bereits berichtet) ein Gespräch in Stuttgart mit der zuständigen Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und den Bürgermeistern des Landkreises statt. Hierbei brachten Hess und Bürgermeister Maertens nochmals die aktuellen Probleme – auch aus Sicht der Stadt Lauda-Königshofen – vor.

Die von der Ministerin verfüigten Änderungen helfen nun, die nächsten Schritte zu gehen. Besonders Lauda-Königshofen als ländliche Kommune werden nun deutliche Erleichterungen durch die neuen Vorgaben an die Hand gegeben, denn die seinerseits strengen Vorgaben für die Plausibilitätsprüfung, welche die damalige Grün-Rote Landesregierung aufgelegt hatte, ermöglichte es kaum noch neue Bauflächen für Wohngebiete in den kleineren Dörfern auszuweisen. Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut wird

im Übrigen Ende Juni im Stadtgebiet von Lauda-Königshofen zu einem Abendtermin erwartet.

Wichtig ist für die CDU-Stadtratsfraktion, auch künftig in allen Stadtteilen flexibel auf die Nachfrage nach Wohnraum reagieren zu können. „Wir wollen, dass jeder möglichst dort bauen kann, wo er dies möchte. Damit halten wir auch die Dorfgemeinschaften am Leben und stärken den Zusammenhalt in den Stadtteilen, wenn eine positive Entwicklung erfolgen kann“, so der Fraktionsvorsitzende Werner Kilb. Die fehlerhafte Richtlinie, die fälschlicherweise von einer homogenen städtischen Struktur im Land ausgegangen war, ist damit nun deutlich flexibler gestaltet. „Somit hoffen wir, dass beispielsweise unser sehnlicher Wunsch der Oberbalbacher Bürger, des Ortschaftsrates von Oberbalbach und mir persönlich in Erfüllung geht und wir das Baugebiet in den Herbstwiesen nun gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Verwaltung anpacken können“, so der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Marco Hess abschließend.

Ein Beitrag der CDU-Fraktion
Text | Marco Hess

CDU-Fraktion lädt zu Zukunftsdialog ein

Die CDU-Fraktion lädt am 27. April zu einer Veranstaltung der Jungen Union im "Rebgut" ein. Dort wird der Bundesvorsitzende der Deutschen Polizeigewerkschaft, Rainer Wendt, begrüßt. Einlass ist ab 18.30 Uhr, anschließend findet ein Stehempfang statt. Um Anmeldung an info@ju-lauda-koenigshofen.de wird gebeten. Zuvor findet auf Einladung der CDU-Fraktion ein Eintrag ins Goldene Buch der Stadt statt.

Im Newsletter der Stadt Lauda-Königshofen haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Wir bedanken uns bei den Verfassern für die Beiträge.

Politik & Verwaltung

Stellen- ausschreibungen

► Hier gibt es weitere Informationen



Bei der Stadt Lauda-Königshofen sind ab sofort folgende vier Stellen zu besetzen. Nähere Informationen erfahren Sie beim Klick auf den links angegebenen Link.

Mitarbeiter/in in der Stadtbücherei (Teilzeit 50%)

- Ausleihdienst, Kundenberatung
- Bestandspflege und -erschließung
- Mitarbeit bei der Durchführung von Veranstaltungen, Büchereiführungen und Projekten

Mitarbeiter/in im Personal-/Organisationsamt (Teilzeit 50%) als Elternzeitvertretung

- Unterstützung bei der Bezüge- und Entgeltabrechnung
- Betreuung des elektronischen Zeiterfassungssystems
- Führen der Krankheits-/Urlaubskartei
- Koordination und Organisation von arbeitsmedizinischen Maßnahmen
- Unterstützung beim Bewerbermanagement
- Mitarbeit bei Wahlen, Sonderaufgaben und -projekten



Schulhausmeister (m/w) als Krankheitsvertretung (befristet)

- Kontrolle, Überwachung, Betreuung und Bedienung technischer Anlagen
- Ausführen von kleineren Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Pflege von Außenanlagen
- Kehr-, Räum- und Streudienst
- Überwachung und Übernahme von Reinigungsleistungen

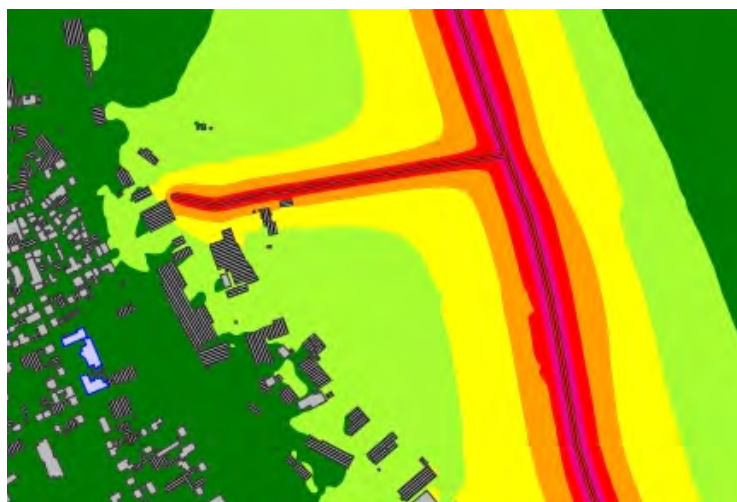


Hausmeister Asyl-/Obdachlosenunterkünfte und Gerätewart Feuerwehr (m/w)

- Die oben beschriebenen Aufgaben als Hausmeister
- Wartung, Pflege und Unterhaltung von Fahrzeugen und Geräten
- Geräteprüfung und Geräteinstandsetzung
- Terminüberwachung für Wiederholungsprüfungen nach GUV-Richtlinien
- Arbeiten in der Atemschutzwerkstatt
- Unterstützung der Kleiderkammer
- Beschaffungs-/Logistikfahrten



Politik & Verwaltung



Stadt stellt Lärmaktionsplan auf

Die Umsetzung eines Lärmaktionsplans hat eine nachhaltig hohe Lebens- und Wohnqualität unserer Bürger zum obersten Ziel. Hierbei werden lärmbelastete Bereiche untersucht und entsprechende Gegenmaßnahmen benannt. Der Berichtsentwurf enthält erste Maßnahmenvorschläge, um diese Lärmquellen zu reduzieren. Abhängig von der Lage und der örtlichen Situation zählen hierzu insbesondere Geschwindigkeitsreduzierungen und eine Geschwindigkeitsüberwachung, Lärmschutzwände, die Gestaltung der Ortseingänge oder der Einbau von lärmminderndem Asphalt sowie passive Lärmschutzmaßnahmen an den betroffenen Gebäuden.

Um die Öffentlichkeit in die Erstellung des Lärmaktionsplans einzubinden, findet vom 21. Februar bis 20. März 2017 die Öffentliche Auslegung des Berichtsentwurfs im Rathaus statt. Auch im Internet unter www.lauda-koenigshofen.de/lap sind die Dokumente einsehbar.

Stellungnahmen zu den ausgelegten Unterlagen und Vorschläge für den Lärmaktionsplan können bis einschließlich 31. März 2017 schriftlich an die Stadt Lauda-Königshofen, Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen gerichtet oder zur Niederschrift während der Sprechzeiten vorgetragen werden.

Für die Unterbalbacher Bürger besteht zudem die Möglichkeit, Anregungen und Stellungnahmen bis zum 29. März beim Ortschaftsrat Unterbalbach einzureichen (schriftlich oder per Email an ortsvorsteher@unterbalbach.de).

► [Mehr Informationen zur Lärmaktionsplanung](#)



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Wilhelm Michael Wehr, Lauda
(02. Februar)

Ewald Friedrich Apfel, Unterbalbach
(02. Februar)

Pascal Jürgen Roland Münch, Tauberbischofsheim
(04. Februar)

Josefa Bartmann geb. Geppert, Lauda
(11. Februar)

Erna Berta Heck geb. Wachs, Lauda
(13. Februar)

Hildegard Sondej geb. Wolff, Lauda
(20. Februar)

Leben & Wohnen



Bürger begrüßen Baumverjüngung in der Wallgrabenstraße

Um das Erscheinungsbild in den Stadtkernen attraktiv zu halten, erarbeitet die Stadt Lauda-Königshofen derzeit ein Verjüngungskonzept für sämtliche Straßenbäume. Als Teil dieser Maßnahme wurden Mitte Februar mehrere Bäume in der Wallgrabenstraße durch Mitarbeiter des Bauhofs gefällt.

Ein Anwohner, der an der Kreuzung zur Josef-Schmitt-Straße wohnt, zeigte sich dankbar für die Entscheidung: "Ich begrüße es, dass die Stadt in meiner Straße etwas tut. Die Wurzeln der Bäume hätten sonst auf absehbare Zeit die Fassade meines Hauses beschädigt. Außerdem herrscht zu viel Schatten in den Zimmern, die sich direkt hinter dem Baum befinden."

Die nachfolgende Skizze zeigt den Ablauf dieser Maßnahme. Die rot markierten Bäume sind mittlerweile gefällt. An den orange markierten Stellen werden im Herbst neue Bäume gepflanzt. Grün markierte Bäume bleiben.



- Baum wird gefällt
- Baumbestand bleibt
- Baum wird neu gepflanzt



Spende kommt Kinderspielplätzen zugute

2.025 Euro sind bei der Weltspartags-Aktion "Sie sparen – Wir spenden" der Sparkasse Tauberfranken zusammengekommen.

Pro 100 Euro, die die Kunden aus Lauda-Königshofen in einer Aktienanleihe anlegten, kamen 2,25 Euro einer guten Sache zugute: Die Spende wird zweckgebunden für die Erweiterung und den Erhalt unserer Kinderspielplätze genutzt. Im gesamten Aktionsgebiet wurden in 19 Städten und Gemeinden sogar 46.440 Euro angehäuft.

Das Foto zeigt Bürgermeister Thomas Maertens, Andreas Buchmann (Ortsvorsteher Unterbalbach), Edgar Herbst (Beckstein) und Tobias Sauer (Heckfeld) zusammen mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Tauberfranken, Peter Vogel, und seinem Stellvertreter Wolfgang Reiner bei der Scheckübergabe.

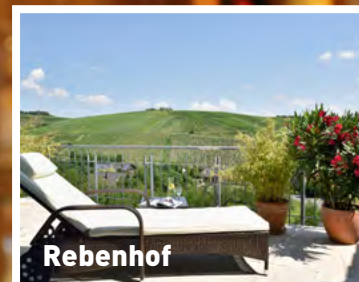
Beförderung zu den Kindergärten in den Ferien

Während der Fasnachtsferien findet in der Zeit vom 27. Februar bis einschließlich 03. März keine Beförderung zu den örtlichen Kindergärten statt.

Second-Hand-Basar des Evangelischen Kindergartens Boxberg

Am 18. März findet im Evangelischen Kindergarten Boxberg von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr ein Second-Hand-Basar statt. Eine telefonische Anmeldung für Verkäufer ist unter 07930 744 möglich. Warenannahme ist am Freitag, 17. März von 14 bis 17 Uhr. Die Nummern werden ab 01. März vergeben.

Leben & Wohnen



LAUDA-KÖNIGSHOFEN HAT DREI "EMPFOHLENE WEINHOTELS" Renommee als Weinstadt ausgebaut

Domizil für "Weinschmecker"

Die Freude ist groß bei Manuela Wobser, Geschäftsführerin der Weinherberge „Rebgut“. Die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg hat die exklusive Unterkunft in idyllischem Ambiente als „empfohlenes Weinhotel“ ausgezeichnet. Stellvertretend für die Angestellten des Rebgruts nahm auch Christian Rudert, Maître d'hôtel und Sommelier, die begehrte Urkunde entgegen.

Mit dem Überreichen der Urkunde durch Bürgermeister Thomas Maertens, Martin Pruszydlo vom Hauptamt der Stadt Lauda-Königshofen und Lena Kemmer vom Tourismusverband „Liebliches Taubertal“ ist die hohe Qualität als Restaurant, Übernachtungsdomizil und Veranstaltungsort für Weinkenner sichtbar besiegelt. Lauda-Königshofen ist damit die einzige Stadt in Baden-Württemberg mit drei empfohlenen Weinhotels. Neben dem Laudaer Rebgrut wurden zuvor bereits das Weinhotel Benz und der Rebenhof in Beckstein ausgezeichnet.

Mit der Prämierung als „empfohlenes Weinhotel“ sind zahlreiche Vorgaben verknüpft, so zum Beispiel ein Standort, in dem der regionale Wein eine bedeuten-

de Rolle spielt. Zudem müssen die Mitarbeiter mit der Heimat vertraut sein und die Winzer vor Ort am besten persönlich kennen. Auch Fragen nach Ausflugstipps oder Weinempfehlungen sollten die Angestellten immer kompetent beantworten können.

Bürgermeister Thomas Maertens ist stolz auf die Auszeichnung: „Unser Renommee als Weinstadt reicht weit über die Region hinaus. Hier weiß man: Qualität und Service sind erste Klasse.“



Leben & Wohnen



Mehrgenerationenhaus bietet verlässliche Ferienbetreuung an

Der Bürgertreff Mehrgenerationenhaus – eine Einrichtung der Stadt Lauda-Königshofen – ermöglicht es berufstätigen Eltern auch in diesem Jahr, ihre Kinder bei der verlässlichen Ferienbetreuung anzumelden. Sowohl in den Pfingstferien (06. bis 14. Juni) als auch in den Sommerferien (14. August bis 01. September) gibt es noch freie Plätze.

Gisela Keck-Heirich, die Leiterin des Mehrgenerationenhauses, wirbt für den Service ihrer Einrichtung: „Mit einer Ferienbetreuung können Eltern unterstützt werden, Beruf und Familie gut miteinander zu vereinbaren. Berufstätige Eltern werden flexibler in ihrer Urlaubsplanung, da durch die gesicherte Betreuung auch teilweise in der Ferienzeit gearbeitet werden kann. Darüber hinaus kann der Urlaub auch gemeinsam verbracht werden.“

Die Betreuungszeit beginnt am frühen Morgen und endet mit Dienstschluss der Eltern bzw. nach gemeinsamer Absprache. Der Wochenbeitrag von 75 Euro/Kind beinhaltet Betreuung, ein abwechslungsreiches Aktionsprogramm, Essen und Trinken. Mit diesem Service leistet das Mehrgenerationenhaus einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Damit das Team rechtzeitig mit den Planungen beginnen kann, werden alle interessierten Eltern gebeten, sich bis spätestens Ende April anzumelden.

Die Ferienbetreuung ist nur wöchentlich buchbar. Ein Informationsgespräch findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Das Anmeldeformular ist im Internet unter der Adresse www.mgh-lk.de/angebote/ferienbetreuung bequem abrufbar und kann vor Ort im Mehrgenerationenhaus (Josef-Schmitt-Straße 26) abgeholt werden. Auch telefonisch steht die Leiterin Gisela Keck-Heirich unter 09343/501-160 gern zur Verfügung.



Anmeldung in den katholischen Kindergärten

Eltern, die für das Jahr 2017/18 oder auch schon für das Jahr 2018/19 Betreuungsplätze für ihre Kinder benötigen, können diese ab sofort bis Ende März 2017 in den katholischen Kindertagesstätten im Stadtgebiet anmelden. Die Beiträge sind in allen aufgeführten Einrichtungen einheitlich geregelt und enthalten eine soziale Staffelung. Bei Familien mit mehreren Kindern wird ein geringerer Beitrag fällig. Informationen können unter den folgenden Kontaktadressen eingeholt werden:

Lauda: Kath. Kinderhaus St. Marien, Zähringerstr. 15; Frau Herschlein, Tel.: 09343/3766 oder per Mail: kita-st-marien-lauda@t-online.de sowie Kath. Kindertagesstätte St. Josef, Wallgrabenstr. 21; Frau Schütz, Tel.: 09343/1748 oder per Mail: kita-st-josef-lauda@t-online.de

Oberlauda: Kath. Kindertagesstätte St. Martin, An der Steinklinge 13; Frau Wolf, Tel.: 09343/2430 oder per Mail: kita-st-martin-oberlauda@t-online.de

Königshofen: Kath. Kindertagesstätte St. Josef, Oberer Grabenweg 7; Frau Reinbold, Tel.: 09343/5555 oder per Mail: kita-st-josef-koenigshofen@t-online.de

Gerlachsheim: Kath. Kindertagesstätte St. Josef, Würzburgerstr.22; Frau Ötzel, Tel.: 09343/4286 oder per Mail: kita-st-josef-gerlachsheim@t-online.de

Unteralbach: Kath. Kindertagesstätte St. Josef, Bildweg 8; Frau Fertig, Tel.: 09343/8644 oder per Mail: kita-st-josef-unteralbach@t-online.de

Oberalbach: Kath. Kindertagesstätte St. Georg, Balbachtalstr. 33a; Frau Retzbach, Tel.: 09343/2272 oder per Mail: kita-st-georg-oberalbach@t-online.de

Leben & Wohnen



Hausmeister mit Leib und Seele

Als Hausmeister der Königshöfer Turmbergschule hat Uwe Holler seit 25 Jahren alles fest im Griff. Knapp 90 Schüler werden dort Tag für Tag unterrichtet.

Für sie ist die Schule ein Ort zum Lernen, für den Hausmeister ein Arbeitsplatz, der viel Einsatz erfordert: Neben der beständigen Wartung der Heizungsanlage müssen die Gebäude in einem guten Zustand gehalten werden. Auch die Außenanlagen erfordern eine regelmäßige Pflege und Begutachtung. Von A bis Z widmet sich Uwe Holler sämtlichen anfallenden Aufgaben aus dem Tagesgeschäft mit großer Sorgfalt, lobten die Kollegen aus der Stadtverwaltung im Rahmen einer Ehrung.

„Sie gaben und geben stets alles, damit die Turmbergschule auf dem hohen Standard gehalten wurde und auch weiterhin ein attraktives Bildungshaus bleibt“, so Bürgermeister Thomas Maertens. Gerade der hohe Grad an Abwechslung gefällt Uwe Holler an seiner Aufgabe am meisten, wie er erzählt. Mit einem Schmunzeln berichtet er von einem denkwürdigen Wintertag vor vielen Jahren, als fast alle Lehrer der Schule krank waren. Jemand musste also den Sportunterricht übernehmen – der Hausmeister sprang kurzerhand als Vertretung ein. „Den Schülern und mir hat's Spaß gemacht“, erinnert sich der Hobbysportler an die außergewöhnliche Aktion.

Annette Döpfner, Mitglied des Personalrats, dankte Uwe Holler für das stets kollegiale Miteinander. Wenn im Sommer die großen Ferien beginnen, hat der Jubilar und leidenschaftliche Angler bereits einen guten Grund zur Vorfreude: Dann steht gemeinsam mit dem großen Sohn eine Rundreise nach Irland bevor – Hochseefischen inklusive. Die Stadt Lauda-Königshofen wünscht schon jetzt einen guten Fang und alles Gute für die weiteren Projekte!



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge: Sammlung brachte 454,52 Euro ein

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. leistet mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag. Die gemeinnützige und humanitäre Organisation freut sich sehr, dass sich Bürger aus Lauda-Königshofen für die Kriegsgräbersammlung 2016 engagierten: Es sammelte dankenswerterweise – wie in den vergangenen Jahren auch – die Reservistenkameradschaft Lauda.

Durch persönliches, erfolgreiches Engagement konnte der Volksbund 454,52 Euro Spendengelder vereinnahmen. Dieser Spendenbetrag wird benötigt zur Finanzierung der Bau- und Pflegearbeiten, denn der Volksbund finanziert sich zu ca. 70 % aus Beiträgen und Spenden.

Mit diesem Betrag können 45 Gräber ein ganzes Jahr lang gepflegt werden. Der Volksbund und die Stadt Lauda-Königshofen danken den Sammlern und dem Organisator für das erfolgreiche, ehrenamtliche Engagement. Besonderer Dank gebührt auch den spendenden Bürgern, deren Gaben letztendlich das Sammelergebnis bilden.

Welcome Center berät Unternehmen zur Integration von Flüchtlingen

Das Welcome Center Heilbronn-Franken berät kleinere und mittlere Unternehmen zur Gewinnung und Integration von internationalen Fachkräften. Zudem informiert es internationale Fachkräfte und deren Familien rund um die Themen Arbeit, Bildung, Sprache, Ankommen und Wohnen in Deutschland. Einmal im Monat bietet das Welcome Center Heilbronn-Franken individuelle und kostenlose Sprechzeiten in Bad Mergentheim in der Volkshochschule an: 15.03. und 19.04. (13-16 Uhr). Weitere Informationen unter www.welcomecenter-hnf.com oder telefonisch unter 07131-7669-868.

Kultur & Freizeit



ZU DEN TRAILERN



JEDEN MONAT WERDEN IN LAUDA FILMPERLEN GEZEIGT

Hinter den Kulissen des Kinomobils

So laufen die Vorbereitungen zu den "Kinomobil"-Vorstellungen im Laudaer Caritassaal ab

Jeder Handgriff sitzt. Mit Sorgfalt und sichtlicher Routine trifft Jörg Eckstein die letzten Vorkehrungen, bevor es in einer guten halben Stunde losgeht. Der Stuttgarter ist nicht nur stellvertretender Geschäftsführer des „Kinomobil Baden-Württemberg“, sondern auch einer von fünf Filmvorführern. Einmal im Monat kommt ein Teammitglied in den Laudaer Caritassaal, um dort handverlesene Filme zu zeigen.

Pünktliche Anreise

Bereits am Vormittag ist Jörg Eckstein nach Lauda angereist. Im Innenraum seines vollbepackten Kleinbusses: drei ausgewählte Filme – und auch die nötige Technik, um direkt mit der Verkabelung loslegen zu können: „Vor Ort brauche ich ungefähr eine Stunde, bis die ganze Ausrüstung aus dem Auto getragen und aufgebaut ist. Von der mobilen Leinwand und einem Beamer bis zum Digitalprojektor und der Tonanlage ist alles an Bord und wird von uns mitgebracht. Das Anschließen geht dann eigentlich recht schnell“, berichtet der erfahrene „Kinomobil“-Mitarbeiter. Er beschreibt ein optimiertes, lange

erprobtes System, das er und seine Kollegen mit der Zeit immer weiter ausgeklügelt hätten. „Alleine der Kinoprojektor wiegt ganze 40 Kilo. Um die Hardware in den Saal zu tragen, bin ich auf Mithilfe angewiesen.“ Auch konzeptionell sehe das „Kinomobil“-Projekt vor, dass die Städte und Gemeinden bei der Organisation mithelfen. Jörg Eckstein führt aus: „Veranstalter der regelmäßigen Kinovorstellungen sind jeweils die Einrichtungen vor Ort. Gemeinsam schaffen wir ein einzigartiges Filmerlebnis.“ Die monatliche Veranstaltung ist ein Angebot der Stadt Lauda-Königshofen. Die Mitarbeiter des Sachgebiets „Tourismus, Kultur, Messen, Märkte“ helfen beim Aufbau mit und sind Ansprechpartner für das Stuttgarter „Kinomobil“-Team.

Spielort der ersten Stunde

In Lauda hat das Kinomobil eine lange Tradition: Schon seit mehr als 25 Jahren stellt die Stadt einen Raum für die monatlichen Filmvorführungen zur Verfügung. Das war bis vor einigen Jahren der historische Kinosaal des Gasthofs „Goldener Stern“. Nicht nur die Kulisse war historisch: Bis Anfang 2014 wurden sämtliche Filme mittels eines 35-mm-Projektors auf die Leinwand gebracht. „Mehrere Filmrollen mussten dabei gekoppelt werden.

Kultur & Freizeit

Das war stets eine sehr penible Prozedur, bei der nichts schiefgehen durfte“, erinnert sich Eckstein. Doch weil der Gastwirt sein Kino nicht mehr für die Filmnachmittag zur Verfügung stellen kann, musste ein Alternativraum her.

Kinomobil-Team taucht nach Perlen

Derzeit zählen etwa 70 Städte und Gemeinden zu den Spielorten des Kinomobils. „Ob Sporthalle, Schulaula oder Pfarrsaal: Wir können unsere Filme überall zeigen. Hauptsache, der Raum lässt sich verdunkeln. Vielerorts gibt es, wie hier in Lauda, sogar monatlich einen festen Kinotag. Die Filmauswahl trifft das „Kinomobil“-Team nach mehreren Gesichtspunkten, wie Jörg Eckstein erklärt: „Wir wollen bewusst nicht nur populäre Blockbuster zeigen, sondern fischen auch so manche Perle hervor, die vielleicht noch nicht jeder kennt“.

Pädagogisch wertvolles Programm

„Kinomobil“-Geschäftsführerin Julia Ehrhardt: „Bei der Zusammenstellung des Filmprogramms achten wir besonders auf ein pädagogisch wertvolles, aber auch

vielseitiges Kinderprogramm und eine ausgewogene Mischung aus guten aktuellen Kinofilmen und anspruchsvoller Filmkunst. Besonderes Augenmerk liegt auf deutschen und europäischen Produktionen.“ Jetzt am Donnerstag, 2. März zeige man in Lauda um 20.00 Uhr zum Beispiel den aktuellen Kino-Hit „Willkommen bei den Hartmanns“. Der habe bereits im Kino bewiesen, dass ein brisantes Thema mit einer humorvollen Herangehensweise ein großer Erfolg werden kann, so Julia Ehrhardt.

Besucher loben die Atmosphäre

Wie kommen die „Kinomobil“-Vorstellungen bei den Filmfreunden aus Lauda-Königshofen an? Felix (9 Jahre) aus Oberlauda erzählt: „Mein Bruder Julius und ich gehen gerne zu den Vorstellungen. Wir können direkt nach der Schule dorthin laufen.“ Grinsend fügt er hinzu: „Es ist auch mal schön, ohne die Eltern etwas zu machen“. Maike aus Lauda schätzt insbesondere die Atmosphäre: „Wenn bei einer Komödie alle gemeinsam herzhaft ab-lachen, wird klar: Ein solches Filmerlebnis schafft kein Streamingdienst im Wohnzimmer, sondern nur das Kino!“

Das Kinomobil: Filmspaß für die ganze Familie!

Am Donnerstag, 2. März ist das Kinomobil Baden-Württemberg wieder bei uns in Lauda. Ab 14.30 Uhr erleben Filmfans im Caritassaal (Schillerstraße 14 a, Lauda) eine erlesene Auswahl von drei spannenden Filmen.

Das Team des Kinomobils freut sich auf viele begeisterte Besucher!

► [Zur Kinomobil-Seite mit allen Trailern](#)

Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt (14.30 Uhr, 3 Euro)

Tobbi ist eine begnadeter Erfinder und Robbi ein Roboter. So unterschiedlich sie sind, werden sie trotzdem sofort Freunde. Für eine gemeinsame Reise brauchen die beiden ein Fahrzeug, und so baut Robbi nach den Bauplänen von Tobbi das Fliewatüüt. Es kann fliegen, fahren und schwimmen und natürlich tüüten. Doch der erbarungslose Sir Joshua ist hinter Robbi her... Wunder-schöne und fantasievolle Neuverfilmung eines wahren Klassikers.

Die Vampirschwestern 3 (17.00 Uhr, 3 Euro)

Franz ist in Gefahr! Weil die böse Vampirkönigin Antanasia einen Thronfolger braucht, hat sie es auf den jüngsten Bruvon Daka und Sylvania abgesehen. Und als Sylvania dann auch noch durch einen Zauber ihre Eltern versehentlich hypnotisiert, steht ihr nichts mehr im Wege. Sofort heftet Daka sich an die Fersen der Vampirkönigin, um ihren Bruder aus deren Händen zu befreien. Der dritte Teil der Reihe kommt mit viel Spannung, Herz und Humor.

Willkommen bei den Hartmanns (20.00 Uhr, 4 Euro)

Alles beginnt, als Angelika Hartmann, frisch pensionierte Lehrerin und Mutter einer von Alltagsproblemen geplagten gutbürgerlichen Familie, eines Tages beschließt, einen Flüchtling aufzunehmen. Und der Nigerianer Diallo wirbelt das Leben der Hartmanns ziemlich durcheinander. Regisseur Simon Verhoeven beleuchtet das schwierige Thema Flüchtlingskrise auf facettenreiche und verständnisfördernde Weise: ein Film zum Lachen, Weinen und Nachdenken.

Kultur & Freizeit

Laudaer Fotoausstellung „im Focus“

Am 02. April präsentiert das Kunsthaus "Palette" in der Galerie „Alte Spenglerei“ (Marienstraße 3) eine neue Ausstellung. Mit Matthias Groß aus Königheim, Mitglied der Laudaer BSW-Fotogruppe, stellt ein Fotokünstler der neuen Generation erstmals seine Werke aus. Gezeigt werden großformatige Bilder aus den unterschiedlichsten Bereichen. Der Mittelpunkt ist der Mensch und seine Persönlichkeit, ergänzt durch Reise- und Naturaufnahmen. Eine Vorabvernissage ist schon am Samstag, 25. März 2017 um 18 Uhr. Fotograf Matthias Groß ist an allen Öffnungstagen anwesend und gibt gerne Auskunft über seine ausgestellten Werke.

Öffnungszeiten: Sonntag, 26. März; Freitag, 31. März;- Samstag, 01. April und Sonntag, 02. April jeweils von 9.00 bis 19.00 Uhr

Tag der Ausbildung in Tauberbischofsheim

Am Samstag, 01. April 2017 veranstalten die Firmen Mafi, Weinig und VS in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und den beruflichen Schulen von 9.00 bis 14.00 Uhr einen Tag der Ausbildung in der Hochhäuser Straße. Dazu sind interessierte Schüler herzlich eingeladen.

Vorbereitungen zum Weinfest beginnen bald

In Kürze beginnen die Vorbereitungen für das Weinfest (9. bis 11. Juni). Alle Vereine aus dem Stadtgebiet sind auch in diesem Jahr wieder herzlich eingeladen, an der dreitägigen Veranstaltung mit einer Aktion oder einem Verkaufsstand teilzunehmen. Interessenten können sich ab sofort bei der Stadtverwaltung Lauda-Königshofen informieren bzw. sich zur Teilnahme anmelden. Ansprechpartner ist Martin Pruszydlo, Tel.: 09343/501-171, E-Mail: martin.pruszydlo@lauda-koenigshofen.de



Aus den Vereinen

Jahreshauptversammlung der DLRG Königshofen

Die Jahreshauptversammlung der DLRG Königshofen findet am Freitag, 24. März um 20.00 Uhr im Gooden statt.

Die Tagesordnung sieht wie folgt aus.

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte
4. Berichte
5. Ehrungen
6. Ausblick

Wünsche und Anträge sind an Jürgen Englert (Antoniusstraße 8 97922 Lauda-Königshofen, Tel.: 09343/580-666, E-Mail: 1.Vorsitzender@koenigshofen.dlrg.de, zu richten.

Ein Beitrag der DLRG Königshofen
Text | Jürgen Englert

Jahreshauptversammlung des VfB Messelhausen

Die Jahreshauptversammlung des VfB Messelhausen findet am Freitag, den 07. April 2017 um 20.00 Uhr im Sportheim statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich willkommen. Es steht eine Satzungsänderung bzw. Ergänzung des § 12 auf der Tagesordnung.

Anträge und Wünsche können bis zum 27. März 2017 bei den Vorsitzenden eingereicht werden.

Ein Beitrag des VfB Messelhausen
Text | Annegret Walter

Kultur & Freizeit



Kulinarische Lesung: Barbara Dicker und Hans Kurz lesen aus "Promillekiller"

Krimis mit Schuss: Am Freitag, 17. März lesen Barbara Dicker und Hans Kurz aus ihrer Anthologie »Promillekiller«. Die Veranstaltung findet im Kilianskeller in Lauda-Beckstein statt. Veranstalter sind die Stadtbücherei Lauda-Königshofen, die Becksteiner Winzer und die Buchhandlung "Moritz und Lux – Bücher und mehr", Lauda.

Schnaps, Schusswaffen und besoffene Jungfern – Barbara Dicker und Hans Kurz sind Experten für promillelastiges Kochen und kriminelle Literatur. Kein Wunder, dass sie in ihr neues Buchprojekt ihre geballte Kompetenz aus beiden Bereichen, nun ja: haben einfließen lassen. Das Resultat: eine hoch spannende, hochprozentige Sammlung von 12 Kriminalgeschichten und dazugehörigen Rezepten.

Die Erzählungen nehmen Bezug auf Gerichte aus dem Bier-, Schnaps- oder Weinkochbuch, sie tragen Titel wie »Besoffene Jungfern«, »Coq au Bock« oder »Bierwindbeutel«, und sie machen trotz oder: vor allem wegen der literarischen Opfer Lust auf das titelgebende Rezept. Ein Buch zum Nachkochen, Schmunzeln und Verschenken! Alle Kriminalgeschichten enthalten ein Rezept mit Bier, Wein oder Schnaps! Ideal für kreative Hobbyköche und Fans kulinarischer Krimis!

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Zur Lesung werden kulinarische Köstlichkeiten gereicht. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei den Veranstaltern für 7 Euro und an der Abendkasse für 9 Euro.



Mobile Jugendarbeit Lauda-Königshofen veranstaltet Krimi-Dinner "Mord à la card"

Sebastian Landeck, der Jugendarbeiter der Stadt Lauda-Königshofen, lädt zum spannenden Krimi-Dinner in den Faschnachtsferien ein. Gemeinsam wird ein Menü gekocht und beim Essen geht es dann darum, einen Mordfall aufzuklären. Die Veranstaltung findet am 1. März im Caritassaal (Luisenstraße 2, Lauda) statt. Treffpunkt ist dort um 12.00 Uhr. Ende ist gegen 17.00 Uhr.

Bitte meldet euch rechtzeitig an. Es können alle Jugendlichen ab 14 Jahren teilnehmen. Mitzubringen sind 4 Euro pro Person. Anmeldung unter s.landdeck@caritas-tbb.de oder unter 0151 – 20033680. Ihr könnt euch auch gerne mit weiteren Ideen und Wünschen melden.

Öffnungszeiten des Hallenbads in den Faschingsferien

Das Hallenbad mit Sauna hat während den Faschingsferien zwischen dem 27. Februar und dem 04. März folgende Öffnungszeiten:

- **Montag, 27. Februar:** geschlossen
- **Dienstag, 28. Februar:** 12.00 bis 21.30 Uhr Badebetrieb und Männersauna
- **Mittwoch, 01. März:** 12.00 bis 19.30 Uhr Badebetrieb und von 12.00 bis 21.30 Uhr Frauensauna
- **Donnerstag, 02. März:** 12.00 bis 21.30 Uhr Badebetrieb und Männersauna
- **Freitag, 03. März:** 12.00 bis 21.30 Uhr Warmbadetag und Frauensauna.
- **Samstag, 04. und Sonntag, 05. März:** 8.00 bis 18.00 Uhr Badebetrieb und Gemeinschaftssauna

Unseren Bade- und Saunagästen wünschen wir erholsame und vergnügte Stunden in unserem Hallenbad.

Kultur & Freizeit



Rock'n' Roll trifft Swing

Swing der 40er Jahre, Rhythm 'n' Blues und die jazzige Rock-'n'-Roll-Musik der 50er Jahre verbergen sich hinter dem Namen der Swing-Band "Al Cat & the Roaring Tigers". Am 17. März kommen die Musiker nach Lauda.

Die neunköpfige Band um den deutschen Posaunisten und Arrangeur Alexander Katz ist auf allen Positionen mit herausragenden, exzellenten Swing-Solisten besetzt und hat diese Musik in perfekter Form verinnerlicht. Dabei verneigt sie sich vor den großen Interpreten und Stars dieser Zeit und lässt die berühmten Hits in eigenen Arrangements in neuem Glanz wieder auferstehen.

Frank Sinatra, Doris Day, Ella Fitzgerald, Bing Crosby, Billie Holliday, Louis Armstrong, Louis Prima, Louis Jordan oder Eartha Kitt, aber auch die deutschen Stars wie Catherina Valente und Bully Buhlan (um nur einige zu nennen) schauen bestimmt mit Stolz und großer Freude vom "Jazzhimmel" auf ihre "Enkel". "Al Cat & the



roaring Tigers" ist eine Live-Band voll Power, Drive und überschäumender Musikalität, gepaart mit Witz, Charme und einer perfekten Bühnenshow.

Kartenvorbestellungen sind schon jetzt bei Hanni Schifferdecker, Tel. 09343/3077, möglich. rozeiten sowie donnerstags von 16 bis 18 Uhr und freitags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 12 Euro (ermäßigt 8 Euro). Einlass und Abendkasse ab 17.00 Uhr.

Buch über die Laudaer Fasnacht ist noch erhältlich

Philipp Hahn aus Beckstein hat das Buch "Im Spiegel der Zeit?! Die Laudaer Fastnacht und Geschichte im historischen und wissenschaftlichen Diskurs" verfasst. Darin findet der Leser nicht nur historische Fakten zur fünften Jahreszeit, sondern auch viele Bräuche und Traditionen in den Stadtteilen von Lauda-Königshofen. Restexemplare der Auflage sind noch an der Tourist-Information im Laudaer Rathaus, bei der Narrengesellschaft Lauda oder beim Verfasser (E-Mail: philhahn@gmx.net) erhältlich.

Veranstaltungskalender



► Fasnachtstermine finden Sie in unserem Newsletter vom Februar

Die Schule für Musik und Tanz im Mittleren Taubertal veranstaltet am Samstag, 08. April um 18.00 Uhr eine Ballettgala. Geboten werden hervorragend choreographierte Darbietungen: vom klassischen Ballett bis zu modernen Tänzen. Kartenvorverkauf ab 14. März in der Musikschule, Becksteiner Straße 45, zu den üblichen Bürozeiten sowie donnerstags von 16 bis 18 Uhr und freitags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Eintritt: 12 Euro (ermäßigt 8 Euro). Einlass und Abendkasse ab 17.00 Uhr.

Wann?	Was?	Wo?
01.03.	Heringessen des Schäferhundeverein Unterbalbach	Vereinsheim Schäferhundeverein
03.03.	Ökumen. Weltgebetstagsgottesdienst	Ev. Gemeindezentrum, Lauda
08./15./22./29.3.	Glaubenskurs der Seelsorgeeinheit Lauda-Königshofen	Pfarrscheune, Lauda
10.03.	Kabaerett mit Urban Priol	Stadthalle, Lauda
12.03.	Ausstellung der Gruppe Historisches & Kulturelles	Rathaus, Königshofen
12.03.	Benefizkonzert der Schule im Taubertal	Wagnerstraße 6, Unterbalbach
12.03.	Georgsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag	Königshofen
12.03.	Tag der offenen Tür	Becksteiner WeinWelt, Beckstein
15./16./17.03.	Second-Hand-Basar des Ev. Kindergarten "Unterm Regenbogen"	Heinrich-Mohr-Straße 27, Lauda
17.03.	"Jazz in der Aula" mit Alexander Katz/Al Cat & the Roaring Tigers	Martin-Schleyer-Gymnasium, Lauda
17.03.	Wein-Challenge mit Gerhard Stich - Weingut Stich, Bürgstadt	Rebgut -Die Weinherberge
18.03./19.03.	Turngau-Wettbewerb des Turnverein Königshofen 1882 e.V.	Tauber-Franken-Halle, Königshofen
23.03.	Blutspende des Deutsches Rotes Kreuz	Tauber-Franken-Halle, Königshofen
26.03.2017	Seniorenachmittag des Ortschaftsrats Unterbalbach	Balbachhalle, Unterbalbach

► Hier finden Sie nähere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Termine.

Impressum

Stadt Lauda-Königshofen
Stabsstelle
Marktplatz 1
97922 Lauda-Königshofen

Redaktion und Design: Christoph Kraus (V.i.S.d.P.)
Bilder: Stadtverwaltung sowie Vereine und Fraktionen,
Dieter Göbel
Der nächste Newsletter erscheint Ende März.